Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 346 / 16.09.'15

- Drei „Neue" im Rathaus — Seite 4
- Willkommen in Bienenbüttel — Seite 5
- Bahnhofstraße wird saniert — Seite 6
- Sportabzeichen abgelegt — Seite 18

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal
Herr Viebrock (05823) 9800-50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Stellvertretende Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Zimmer 1.03 f.zerulla@bienenbuettel.de
Herr Zerulla (0 58 23) 98 00 -34
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Klippe (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell • pünktlich • fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Winter-check ab 15 € (zzgl. Material)
Kurze Straße 3a • 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Investion in die Sicherheit“

Grußwort von Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,
die politische Sommerpause ist vorbei und auch auf die gemeindlichen Gremien wartet nun ein bunter Strauß von Themen, die es zu beraten gilt. Das heißt aber keinesfalls, dass Rat und Verwaltung während der Sommerpause die Füße hochgelegt haben – ganz im Gegenteil. Es galt, die Baureife des Radweges von Steddorf über Rieste nach Varendorf zu sichern, unser schönes Schützenfest zu feiern, einen neuen Einsatzleitwagen zu übergeben und den ersten Haushaltsentwurf vorzubereiten. Gerade das Thema Haushalt 2016 wird die Gremien der Gemeinde Bienenbüttel in den kommenden Monaten stark beschäftigen. Noch ist es zu früh, genaue Zahlen zum neuen Haushalt zu nennen, da die Gemeindeverwaltung zunächst noch die Steuerschätzung im vierten Quartal abwarten muss, um Berechnungsgrößen für 2016 zu haben. Nichts desto trotz ist der Sitzungskalender bereits gut gefüllt und es würde mich freuen, Sie auf der einen oder anderen Sitzung persönlich begrüßen zu können. Machen

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Sie sich doch selbst ein Bild, auch wenn die Finanzen nicht unbedingt für jeden ein interessantes Thema sind, so ist es jedoch das entscheidende Thema, um Bienenbüttel gestalten zu können. Am Donnerstag, 3. September 2015, konnte ich im Beisein von Ratsmitgliedern der Gemeindefeuerwehr/Stützpunktwehr Bienenbüttel einen neuen Einsatzleitwagen übergeben. Diese Investition in unsere Sicherheit stellt wahrhaftig einen großen Quantensprung in der Technik dar und zeigt zugleich, dass die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit für unsere Sicherheit wertgeschätzt wird.

Liebe Bienenbüttlerinnen und Bienenbüttler, auch die Schulkinderferienbetreuung konnte diesen Sommer erneut stattfinden. Neben vielen strahlenden Kindergesichtern und einem tollen Programm ist dies ein ehrlicher und guter Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ich möchte daher allen Vereinen und Verbänden danken, die sich bei der Schulkinderferienbetreuung eingebracht haben. Ebenso danke ich den beiden Betreuern Maria Höppe und Max Lemm für ihr tolles Engagement. Es würde mich sehr freuen, auch im Jahr 2016 erneut eine Schulkinderferienbetreuung anbieten zu können. Dabei darf nicht vergessen werden, dass der St.-Michaelis-Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kindergarten auch in diesem Jahr eine Kindergartenferienbetreuung für die Schließzeit des Kindergartens angeboten hat – auch dafür meinen herzlichen Dank.

Auch wenn ich es bereits mehrfach an dieser Stelle angesprochen habe, so gilt es auch weiterhin: Die Gemeinde sucht dringend Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Bitte unterstützen Sie uns hier. Nähere Informationen finden Sie in diesem Heft.

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Oktober	5. Oktober	21. Oktober
November	2. November	25. November
Dezember	30. November	16. Dezember

Redaktionelle Texte (bitte nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die Gemeinde Bienenbüttel: infoheft@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeinde Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Seit 1981

MDK-Note 2/2015 1,0 sehr gut

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:	**Pflegestufe I**	**1.060,84 €**
	Pflegestufe II	**1.157,44 €**
	Pflegestufe III	**1.264,21 €**
	Pflegestufe 0	**1.700,48 €**

Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 23. September, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr, im Rathaus Marktplatz 1, Bienenbüttel, statt.
Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Dr. Merlin Franke.

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1, Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18
zu den Sprechzeiten: immer dienstags von 17 bis 19 Uhr

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen
Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 8. Oktober 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Antje Köhncke, Peter Geltat und Denise Bergann sind die „Neuen“ im Bienenbütteler Rathaus. Foto: privat

Drei „Neue“

Seit 1. September im Dienst

Bienenbüttel. Am Dienstag, 1. September, haben drei neue Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst in der Gemeindeverwaltung angetreten.
Als neues Bindeglied zwischen den Bienenbüttlern und dem Bürgermeister begrüßen wir Antje Köhncke im Vorzimmer des Rathauses. Die ortsansässige 54-Jährige ist gelernte Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte und hat die letzten Jahre als Mediengestalterin gearbeitet. Sie übernimmt ab sofort die Aufgaben ihrer Vorgängerinnen und ist somit Ihre Ansprechpartnerin für zum Beispiel Terminabsprachen, Sitzungsdienst und das Infoheft „Bienenbüttel informiert“. Die Nachfolgerin von Frau Lewing und Frau Lemm freut sich auf die neue Herausforderung. Zweiter Neuzugang ist die gebürtige Bienenbüttelerin Denise Bergann. Die 16-Jährige wohnt in Bienenbüttel und hat die Realschule erfolgreich abgeschlossen. Ihr Interesse an dem Verwaltungsberuf entdeckte sie während eines Schülerpraktikums bei der Gemeinde Bienenbüttel. Zurzeit besucht sie die elfte Klasse der Fachoberschule der BBS Wirtschaft und Verwaltung in Uelzen und wird im Zuge ihrer schulischen Ausbildung ein Jahrespraktikum in der Gemeindeverwaltung Bienenbüttel absolvieren.
Der Dritte im Bunde ist der 62-jährige Peter Geltat. Der gelernte Kfz-Mechaniker war unter anderem als Bühnentechniker in der Deutschen Oper Berlin beschäftigt und führte 23 Jahre lang seine eigene Klimaanlagenbaufirma in Georgia, USA. Peter Geltat ist als Hausmeister in der Ilmenauhalle tätig und ist somit der Ansprechpartner für Veranstalter und Vereine vor Ort, Sie erreichen ihn dienstlich unter Telefon (01 57) 85 52 57 92. Das Team der Gemeinde freut sich über die Verstärkung und wünscht den neuen Kolleginnen und dem neuen Kollegen einen guten Start und eine angenehme Zusammenarbeit.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Die Zahl der Flüchtlinge wird in der nächsten Zeit drastisch steigen. Foto: privat

Willkommen in Bienenbüttel

Unterstützerkreis schafft Willkommenskultur

Bienenbüttel. Der Unterstützerkreis für Flüchtlinge in Bienenbüttel hat begonnen, eine lebendige Willkommenskultur zu schaffen, damit sich die Menschen hier einfinden und wohl fühlen können. Die letzten Treffen fanden am 14. Juli und 15. September statt.

Kriege und Krisen in der Welt zwingen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und Zuflucht in Europa zu suchen – mit der Hoffnung auf ein neues Leben in Sicherheit und Würde.

Im gesamten Landkreis werden in Kürze mehrere hundert Flüchtlinge erwartet.

Ein großes Problem ist der Wohnraum. Es werden dringend Wohnungen gesucht.

Alle Haus- und Wohnungsbesitzer bitten wir zu überprüfen, ob sie freien Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Durch die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge und deren sozialpädagogische Betreuung wird ihre Integration gefördert.

Da der Landkreis für die Unterbringung zuständig ist, müssen sich potenzielle Vermieter keine Sorgen über Mietzahlungen machen.

Sollte der Wohnraum zu knapp sein, wird man die Flüchtlinge in Sammelunterkünften oder Containern unterbringen, wie man der Presse bereits entnehmen kann. Das ist aus Sicht des Unterstützerkreises die schlechtere Alternative.

Die nächsten Termine des Unterstützerkreises entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse sowie dem Blog https://willkommeninbienenbuettel.wordpress.com

Dieser Blog macht es in Zukunft auch einfacher, an aktuelle Informationen zum Thema Flüchtlinge zu gelangen.

Der Unterstützerkreis bedankt sich schon jetzt bei allen Bürgern Bienenbüttels, die uns ihre Unterstützung in Form von Spenden oder der Übernahme von Patenschaften anbieten.

Damit sich Flüchtlinge hier in Bienenbüttel gut aufgehoben wissen, braucht es viel Unterstützung, die sich oft erst in individuellen Fragen ergibt. „So werden wir auch in Zukunft darauf angewiesen sein, dass viele Menschen aus der Gemeinde ihren Anteil zum Gelingen eines guten Miteinanders beitragen."

Wohnraum für Flüchtlinge

Bienenbüttel. Da die Zahl der Flüchtlinge steigt, sucht der Landkreis Uelzen über die Gemeinde dringend weiteren Wohnraum für Flüchtlinge. Die Bürger aus Bienenbüttel und Umgebung können uns dabei unterstützen, in dem sie ganze Immobilien, Wohnungen oder leerstehende Zimmer zur Anmietung für Flüchtlinge anbieten. Mieter wäre dabei der Landkreis Uelzen.

Durch eine dezentrale Unterbringung soll die Integration der Flüchtlinge gefördert werden. Darüber hinaus vermeidet diese Variante die Aufstellung von großen Containern.

Für den Erstkontakt können sich Interessierte bitte an ihren Ortsvorsteher oder ihre Ortsvorsteherin oder direkt an die Gemeindeverwaltung unter Telefon (05823) 9800-10 oder per E-Mail an rathaus@bienenbuettel.de wenden.

Rund 50 Schadstellen

Reparaturarbeiten in der Bahnhofstraße

Bienenbüttel. Bereits seit Längerem beschäftigt sich die Gemeindeverwaltung mit der Reparatur der Bahnhofstraße, wobei im Vorfeld etwa 50 Schadstellen identifiziert wurden, die zu reparieren sind. Kern der Maßnahme wird die Wiederaufnahme der Fahrbahn vom Bahnhofskreisel bis zum roten Pflaster im Bereich der Sparkasse sein. Dabei ist geplant, die Steine und die darunter liegende Schottertragschicht auszutauschen. Durch den vollständigen Austausch kann die Arbeit schneller erfolgen, da die alten Steine maschinell entfernt werden können und nicht langwierig aufgenommen, gereinigt und neu verlegt werden müssen.
Dabei werden neue Pflastersteine des gleichen Typs eingebaut. Die alten Steine und der Unterbau können an anderer Stelle genutzt werden, sodass keine unnötigen Kosten entstehen. Hierfür werden derzeit 14 Tage Bauzeit einkalkuliert.
Mit den Geschäftsleuten wurde erörtert, die Reparaturarbeiten in der umsatzschwächsten Zeit, den Herbstferien, durchzuführen.
Die Geschäfte werden in dieser Zeit durch die Fußwege oder mit dem Fahrrad zugänglich sein. Als Umleitung werden die Ladestraße und die Lindenstraße beidseitig genutzt werden können. Eine weitere umfangreiche Sanierung besteht in der Reparatur der Kurzen Straße für den Bereich der Gosse und der angrenzenden Asphaltfläche, welche bewusst nicht parallel zur Bahnhofstraße ausgeführt wird. Bei allen anderen Maßnahmen handelt es sich um kleinere Änderungen und Ausbesserungen im Bereich der Parkbuchten, Gehwege oder Baumeinfassungen, welche im Rahmen einer oder mehrerer Wanderbaustellen durchgeführt werden.
Die gesamte Reparatur- und Bauzeit wird voraussichtlich vier bis fünf Wochen betragen.
Bürgermeister Dr. Merlin Franke betont: „Alle Geschäfte sind von hinten erreichbar, weil wir die Parkplätze beim Edeka, der Sparkasse und dem Bahnhof haben.“ In Absprache mit der Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft habe man die Vollsperrung für die Pflasterung der Fahrbahn vom 19. bis 31. Oktober gelegt.
In einem Schreiben hat Dr. Franke die Anlieger informiert. Darin weist er noch einmal auf die Notwendigkeit der Arbeiten hin.
Für eventuelle Beeinträchtigungen und Störungen bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis. Bei Fragen oder Anregungen steht Herr Schorr vom Bauamt Bienenbüttel unter der Telefonnummer (05823) 9800-31 gerne zur Verfügung.

Auch der Kirchenkreisel wies Schadstellen auf. Die notwendigen Reparaturarbeiten sind inzwischen erfolgt. Foto: Lohmann

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Radweg bauen

Edendorf - Hönkenmühle

Edendorf. In der 38. Kalenderwoche startet der Bau des Radweges zwischen Edendorf und Hönkenmühle. Dieses Bauvorhaben wird von der Firma Siebenbrodt aus Uelzen durchgeführt. Mit einer Fertigstellung ist bis zum Jahresende zu rechnen. Laut Aussage des Landkreises wird es keine Verkehrsbehinderungen geben. Für eventuelle Fragen steht Herr Hinrichs vom Landkreis Uelzen unter der Telefonnummer (05 81) 94 82 34 10 zur Verfügung.

Sicherheit im Forellenbachtal

Verkehrssicherungsarbeiten am Eitzener Kirchweg

Grünhagen. Im Oktober werden zwischen Grünhagen und Eitzen I im Bereich des Naturwalds zahlreiche Bäume gefällt und gefährliche Eichenäste entfernt.
„Wir entnehmen in Absprache mit der Naturschutzbehörde des Landkreises nur absterbende und tote Eschen im Bereich des Wanderweges“, sagt der zuständige Förster Karsten Lührs. In ganz Europa führt das so genannte ‚Eschentriebsterben‘ unaufhaltsam zum Absterben der Eschen.
„Die gefällten Bäume überlassen wir vor Ort als liegendes Totholz dem natürlichen Zerfall“, erklärt der Revierförster eine Forderung der Naturwaldforschung. Im Auftrag des Forstamtes Oerrel wird ein qualifizierter Forstunternehmer mit spezieller Forsttechnik und Baumkletterern die Arbeiten ausführen.
Ein etwa 700 Meter nördlich des Eitzener Kirchweges gelegener Pfad inmitten des Naturwalds ist für Waldbesucher hingegen leider nicht mehr nutzbar. Die baufällig gewordene Brücke wird entfernt.
>Der Hintergrund ist: „Entlang des Fußweges liegen bereits abgestorbene Eschen, weitere werden umstürzen – es droht Lebensgefahr“, warnt Förster Lührs. „Hier im Kernbereich sind Baumfällungen aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Sie würden zudem den Zielen zum Schutz dieses Waldlebensraumes widersprechen“, erläutert der Forstmann. Rote Warnschilder werden über besondere Gefahren und Einschränkungen im Bereich des Naturwaldes informieren.
Damit Wanderer und Radler auf dem Eitzener Kirchweg den Forellenbach weiterhin trockenen Fußes und sicher überqueren können, wird die alte Brücke im Auftrag der Gemeinde Bienenbüttel repariert und dieser Weg erhalten.
Um eine Gefährdung der Waldbesucher durch fallende Bäume und Kronenteile auszuschließen, wird der Eitzener Kirchweg für die Dauer der Maßnahmen gesperrt. Die Niedersächsischen Landesforsten und die Gemeinde Bienenbüttel bitten um Verständnis für vorübergehende Einschränkungen bei den gewohnten Waldbesuchen.
Der Naturwald Forellenbachtal ist eines von 106 Naturwaldreservaten in Niedersachsen. Er liegt südlich von Grünhagen in den Niedersächsischen Landesforsten und gehört zur Revierförsterei Bobenwald.
Mit seinem schmalen, langgestreckten Zuschnitt entlang des Forellenbaches hat er die Größe von etwa 50 Fußballfeldern.
In den Naturwäldern wird auf Nutzungs- und Pflegemaßnahmen verzichtet, damit eine durch menschliche Eingriffe ungestörte Entwicklung ablaufen kann. Sie dient gleichermaßen dem Naturschutz und der Forschung.

Im Forellenbachtal werden im Oktober zahlreiche Arbeiten durchgeführt, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Foto: privat

ANZEIGE

Über 90 Jahre Erfahrung für den Kunden

H. Kathmann Haustechnik GmbH

Das Team der Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH.

Fotos: privat

Firmengründer Johann Lange führte den Betrieb von 1925 bis 1961.

Bienenbüttel. Seit über 90 Jahren steht der Meister- und Innungsbetrieb H. Kathmann Haustechnik GmbH allen Kunden mit Qualität und leistungsstarken Mitarbeiter in allen Fragen zu innovativer Energietechnik zur Verfügung. Die Fachleute schaffen mit durchdachten Lösungen wirtschaftliche Effizienz. Seit 2011 führt Hendrik Kathmann das Unternehmen und setzt den Erfolg des Betriebes mit zuverlässiger Abwicklung aller Aufträge und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit seinen Kunden fort. Mit einem Informationsabend am Dienstag, 6. Oktober, ab 18.30 Uhr in den Geschäftsräumen in der Lindenstraße informieren die Fachleute über die Heizung der Zukunft. Mit dem Energiemanager SolvisMax wird die Wahl des Energieträgers zur Nebensache. Ein Umstieg von Öl zu Gas oder Erdwärme ist jederzeit möglich. So lässt sich das Heizmodul einfach austauschen, wenn die Kostenentwicklung des gewählten Energieträgers in die falsche Richtung geht. Dadurch steht der SolvisMax schon mit einem Bein in der Zukunft. Als Komplettsystem mit integrierter Solaranlage garantiert das Heizsystem die höchste Energieeinsparung.
Außerdem ist aktuell ein staatlicher Zuschuss von bis zu 7000 Euro für die Modernisierung der alten Heizungsanlage erhältlich. Das Team der H. Kathmann Haustechnik GmbH bittet um Voranmeldung zur kostenlosen Teilnahme unter Telefon (05823) 98070 oder per Mail an info@h-kathmann.de

Heiner Kathmann, Schwiegersohn von Hans Lange, führte die Firma von 1982 bis 2011.

Die 4. Generation: Hendrik Kathmann übernahm die Firma in 2011.

Die 2. und 4. Generation: Hans Lange und Hendrik Kathmann. Hans Lange übernahm den Betrieb 1961 und führte ihn bis 1982.

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Gehaltvoll und lecker
Herbstbrot
mit Backerbse, Kürbis-, Leinensaat, Sesam, Roggenvollkornflocken – Hafervollkornflocken
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

ANZEIGEN

Immer für den Menschen im Einsatz

10 Jahre Pflegedienst Ilmenau zum Wohle der Kunden

Bienenbüttel. Seit nun schon zehn Jahren führt Sylvia Martin-Beu ihren Pflegedienst Ilmenau zum Wohle ihrer Kunden. Begonnen hat die Berlinerin ihre berufliche Selbstständigkeit in Bienenbüttel in noch kleinem Rahmen, weil die schöne Natur sie nach Jahren der Arbeit in der Großstadt aufs Land gelockt hat.

Bereits im Jahr 2007 erfolgte der Umzug nach Deutsch Evern, wo genug Platz in modernen, hellen Räumlichkeiten für den sich ständig vergrößernden Mitarbeiterstamm ist. Die Berliner Herzlichkeit ist schon beim ersten Kontakt zu spüren und wird in der täglichen Arbeit auch von ihren fachlich qualifizierten Mitarbeiterinnen zu den Kunden getragen. Deren Zufriedenheit ist dem Pflegedienst Ilmenau die oberste Priorität und die hochwertige Qualität wird regelmäßig vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung bestätigt. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden im medizinischen und pflegerischen Bereich umgesetzt.

Sylvia Martin-Beu und Jessica Cordes sind in der Region Bienenbüttel unterwegs und arbeiten zum Wohle ihrer Kunden. Foto: Buhr

Dabei profitiert die Fachfrau von ihrer langjährigen Erfahrung und kann auch den Angehörigen der Kunden wertvolle Tipps geben, die das Leben zuhause trotz gesundheitlicher Einschränkungen leichter gelingen lassen. „Ehrlichkeit, Pünktlichkeit, Offenheit, Optimismus und Solidarität sind Tugenden, die im täglichen Miteinander eine positive Atmosphäre schaffen!“, davon sind Sylvia Martin-Beu und ihre Mitarbeiterinnen überzeugt. So hilft das Team auch spontan weiter und kann oft Probleme unkompliziert lösen. Ihre Mitarbeiterinnen genießen die Vorteile gruppenbezogener Dienstplanung und finden im geregelten Alltag immer Zeit für ein liebevolles Wort im vertrauten Verhältnis zum Kunden.

Sylvia Martin-Beu dankt ihrem verlässlichen Team und sorgt mit ihrer Vertretung Jessica Cordes dafür, dass die flotten Flitzer mit dem blauen Band weiterhin von Bienenbüttel bis Adendorf und von Embsen bis Barendorf gern zum Wohle der Kunden unterwegs sind.

Oktoberfest in Bienenbüttel

Ilmenauhalle ist der Treffpunkt für große Events

mob **Bienenbüttel.** Wenn der Herbst beginnt, ist das Oktoberfest in Bienenbüttel ein wichtiger Termin im vielfältigen Programm der Ilmenauhalle. Mit bis zu 500 Personen darf hier in bayrischer, blau-weißer Festzeltatmosphäre ausgelassen gefeiert werden.

Am Sonnabend, 26. September ab 20 Uhr startet die fröhliche Party mit Boerney und den Tri Tops, die auch im letzten Jahr für perfekte Wies’n-Stimmung gesorgt haben.

Für die richtige Einstimmung ist ein Erscheinen um 18 Uhr zum passenden Essen wichtig. Das große bayrische Buffet lässt dabei keine Wünsche offen. Frische, duftende Brezeln, herzhafter Obatzter, Haxen und Weißwurst mit Kraut und süßem Senf bilden die richtige Grundlage. Das Festbier der bayrischen Staatsbrauerei Weihenstephan wird in Original Ein-Liter- und Halbliter-Maßkrügen ausgeschenkt, aber auch alle anderen Getränke sind zu haben. Dirndl und Lederhose sind keine Pflichtkleidung, stehen den Gästen hier im Norden aber genauso gut wie im Süden. Um Anmeldung direkt in der Ilmenauhalle wird dringend gebeten, die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell ausverkauft. Aber auch für kleine Feierlichkeiten im Restaurant und Café „Zur Ilmenau“ ist die Ilmenauhalle mit dem großen Parkplatz direkt davor die richtige Anlaufstelle.

Familie Bothe übernimmt das perfekte Catering und sorgt zu jedem Anlass für eine gelungen Feier.

Fröhlich miteinander in der Ilmenauhalle feiern. Foto: Buhr

Große Oktoberparty

mit Boerney & die Tri Tops

Das Event des Jahres in der Ilmenauhalle findet dieses Jahr am 26. 09. statt. Anbei gibt es für **18,50 € p. P. ein reichhaltiges warmes bayrisches Buffet von 18.00 bis 20.00 Uhr** bei Voranmeldung.

26.09.

Vorverkauf ab 01.08. bei:
Firma Schütze · VGH
Skeisgerski
Cafe-Bistro Ilmenauhalle
Eintritt: 13,50 €,
mit bayrischem Buffet:
32,00 €
Abendkasse Eintritt:
16,50 €
Veranstalter & Marketing:
Bothe, Bienenbüttel.

Café & Bistro · Restaurant
– Bothe –
ZUR ILMENAU

Niendorfer Straße 11 · Bienenbüttel · Tel. 05823 954210

Fröhliche Stunden in Beverbeck

Sommergrillen des SoVD bei herrlichem Wetter

Bienenbüttel. Wie in jedem Jahr fand auch 2015 wieder Anfang August statt einer Tagesfahrt das Sommergrillen in Meyers Gasthof in Beverbeck statt. Bei strahlendem Sonnenschein hatten an die 70 Mitglieder und Freunde des SoVD den Weg dorthin mit dem eigenen Auto oder mit dem Shuttle-Bus des SoVD gefunden.
Gegrillt wurde an mehreren Stationen von Ludwig Schmidt, Heiner Steenbock, Hubert Seehafer, Walter Friedrichs und Hans-Jürgen Hanczaryk, und die zahlreichen leckeren Salate hatten die Mitglieder größtenteils selber mitgebracht.
Natürlich gab es beim SoVD nach dem Grillen auch wieder Kaffee und Kuchen, sodass es ein schöner Nachmittag mit viel Zeit zum Erzählen wurde, bis gegen 17 Uhr der Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz die Teilnehmer verabschieden konnte. Für das nächste Jahr im August erhoffen alle das gleiche schöne Wetter und die gleiche gute Stimmung am gleichen Ort.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gegrillt und miteinander geklönt. Foto: privat

Schneller to huus!

Wer *metronom* fährt, ist schneller zu Hause:
mit 160 Sachen zwischen Hamburg und Bienenbüttel.

metronom

Jetzt umsteigen und testen:
15 % günstiger nach Hamburg und zurück.
Inkl. Weiterfahrt im HVV mit dem Übergangstarif (ÜT) Uelzen!

Bauernmarkt

Veranstaltungen der Landfrauen

Bienenbüttel. Die Landfrauen aus Bienenbüttel bieten in den kommenden Wochen wieder zahlreiche Veranstaltungen an. Hier eine Übersicht:
• Donnerstag, 17. September, 19 Uhr, Gasthaus Oetzmann, Edendorf:
Marion Schulz, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, wird zum dem Thema: „So lassen sich Geld und Energie sparen“ informieren. Kein Imbiss.
• Sonnabend, 10. Oktober: Bauernmarkt in und vor der Markthalle in Bienenbüttel von 10 bis 16 Uhr.
Freiwillige Helferinnen können sich beim Vorstand melden. Rund um die Kartoffel wird es wieder viele Leckereien geben, natürlich auch die begehrte Kartoffelsuppe und den Kartoffelkuchen. Die Kartoffel hat aber noch viel mehr zu bieten!
Der Hauptpreis der Tombola wird von der Markthalle gesponsert.
Der Staudenmarkt findet vor der Markthalle statt, hierzu bitte die Pflanzen und Stauden ab 8 Uhr anliefern.
• Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr: Erntedankfest, Treffen an der Kirche in Barum (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 12. bis 16. Oktober). Bitte mit angeben, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.
Erntedank einmal etwas anders. Besucht wird die Kirche in Barum. Es wird eine kleine Andacht gehalten und Frau Kühl wird einige Informationen über die St. Georgs-Kirche in Barum geben. Im Anschluss geht es nach Tätendorf in die Obstscheune zum Kaffeetrinken.
Treffen für die Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Ilmenauhalle

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für September und Oktober

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• **Montag, 21. September, 14.30 Uhr:** SoVD-Frauengruppe im neuen Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel

• **Dienstag, 22. September, 14.30 Uhr:** Kartenspiele im neuen Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel

• **Montag, 5. Oktober:** Tagesfahrt. (Das Ziel stand bei Drucklegung noch nicht fest.)
Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (05823) 1715

• **Dienstag, 6. Oktober:** Tagesfahrt (Das Ziel stand bei Drucklegung noch nicht fest) Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (05823) 1715

• **Dienstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 14. Oktober, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel. Anmeldung bis 12. Oktober 2015 beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 1715.

• **Montag, 19. Oktober, 14.30 Uhr:** SoVD-Frauengruppe im Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel

• **Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr:** Kartenspiele im Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Kegeln und klönen in der „Wassermühle“. Foto: Marwede

SoVD Sozialverband Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im Mühlenbachzentrum im Rathaus
immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin: Mittwoch, 14. Oktober, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens
bis zum vorhergehenden Montag
unter der Telefonnummer
(0 58 23) 64 89 oder 17 15
beim SoVD in Bienenbüttel
für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.

Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an
joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 16. bis 19. September 2015

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**8,90 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Breslauer, eig. Herst.	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Pckg.	**2,60 €**

vom 23. bis 26. September 2015

Gyros	1 kg	**9,90 €**
Minutensteaks	1 kg	**15,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Schinkenwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Pckg.	**2,60 €**

vom 30. September bis 2. Oktober 2015

Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Rippenbraten / Dicke Rippe	1 kg	**6,50 €**
Kasseler Aufschnitt	100 g	**1,59 €**
Bockwurst, 10 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**6,90 €**

vom 7. bis 10. Oktober 2015

Argentinisches Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Schweineschnitzel, aus der Oberschale	1 kg	**12,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Frühstücksfleisch, 180 g, eig. Herst.	Glas	**1,60 €**

vom 14. bis 17. Oktober 2015

Hackfleisch, gemischt	1 kg	**6,90 €**
Schweinefilet-Köpfe	1 kg	**11,90 €**
Curry-Wurst, 4 Stück à 90 g, eig. Herst.	Glas	**2,20 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:**
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 1746

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:**
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

• **zweiter und vierter Freitag im Monat, 15 bis 17 Uhr:**
Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen, sprechen Sie uns ruhig an.

• Susanne Ewald, Erste Vorsitzende, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald. drk@web.de

• Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger @t-online.de

Vom Schiff aus Hamburg erkundet. Foto: privat

Schöner Ausflug

DRK-Ortsverein unterwegs

Bienenbüttel/Hamburg. Zu einer Alster-Kanal-Schifffahrt in Hamburg starteten 37 Erwachsene und zwei Jugendliche des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Die Fahrt durch die Alster-Kanäle zeigte die Weltstadt Hamburg von einer ganz anderen Seite. Ruhig, geheimnisvoll, herrschaftliche Villen mit gepflegten Parkanlagen – von der Hektik des Großstadtlebens ist bei dieser Kanalfahrt nichts zu spüren. Urige Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien gleiten zum Greifen nah an den Booten vorbei. Nur wenig entfernt von der Innenstadt erleben die Kanalfahrer die grüne Idylle der alsternahen Wohngebiete. Bei Kaffee und Kuchen erfuhren die Bienenbütteler DRKler vom Kapitän des Flachschiffs – diese sind so konstruiert, dass sie unter den vielen Brücken hindurch passen – viel Wissenswertes über die Stadt Hamburg, die Alster und die verborgenen Kanäle.

Zum Erntedank

Ausflug im Oktober

Nächster Ausflug des DRK-Ortsvereins:

• **Mittwoch, 7. Oktober, Abfahrt: 13.30 Uhr:**
Erntedank in der St. Martin-Kirche in Raven
Ernteandacht und Informationen über die Kirche von Frau Pastorin Powalowski. Anschließend Kaffeetrinken in Matina´s Café in Salzhausen. Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. Oktober, Preis: ca. 22 Euro.

Anmeldungen zu der Fahrt und allen Veranstaltungen bei Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25.
(Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk @web.de
Die Abfahrtzeit des Busses bezieht sich auf den Treffpunkt an der Ilmenauhalle. Weitere Haltestellen sind der Bahnhof und die Schützenallee.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste
im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis
– alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

9000 Liter Blut gespendet

18 054 Blutspender in 55 Jahren in Bienenbüttel

Bienenbüttel. 18 054 Blutspender sind im Rahmen von 153 Blutspenden in den letzten 55 Jahren in Bienenbüttel begrüßt worden. Das sind über 9000 Liter Blut, die dort abgezapft wurden. 9000 Liter die helfen, kranke Menschen auf den Weg der Besserung zu bringen.

Angefangen hat alles am 1. August 1960, als die damalige Erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Emmi Drichel, einen ersten Spendentermin organisierte. Zur Verfügung stand ein Klassenraum, die Karteikarten waren in einem Karton sortiert. Nach der Spende wurden belegte Brötchen als Dankeschön serviert. Bereits beim ersten Termin konnten 85 Spender begrüßt werden. Die meisten Spender, nämlich 151, waren im Januar 2002 Gast des Ortsvereins. Mittlerweile ist Susanne Ewald die Erste Vorsitzende des Ortsvereins und die Blutspendetermine finden nicht mehr montags, sondern freitags statt – immer noch in der Grundschule. Ein Essen wird auch serviert. Allerdings lässt sich das Team vom Ortsverein immer etwas Besonderes einfallen. „Damit möchten wir uns für das Engagement jedes Einzelnen bedanken“, sagt Susanne Ewald. Ihre 71. Spende gibt an diesem Tag Inka Darger aus Bienenbüttel ab. Seit 1979 geht sie regelmäßig spenden. „Im Vergleich zu damals hat sich nicht viel verändert“, erzählt die Bienenbüttelerin. Dass man beim Spenden inzwischen nicht mehr liege, sondern auf einem Liegestuhl Platz nehme, sei gut. „Es ist um einiges bequemer“, sagt sie.

Erstspenderin Larysa Klein.

Zum ersten Mal spendet Larysa Klein. „Ich habe früher in Weißrussland gelebt und dort auch Blut gespendet“, erzählt sie. In Bienenbüttel sei sie erstmalig. Sie findet es sehr gut, dass die Kinder dort eine professionelle Betreuung bekommen. „So kann ich in Ruhe mein Blut abgeben.“ Einen großen Unterschied im Ablauf hat sie nicht festgestellt. Einzig das Essen, im Anschluss an die Blutspende, ist viel üppiger und vielseitiger.

Das Prozedere vor einer Blutspende hat sich nicht wesentlich verändert, es ist mit dem Einzug der Technik etwas einfacher geworden. Fragebögen müssen immer noch ausgefüllt werden, eine Laboruntersuchung, das Gespräch mit dem Doktor und die Spendenvorbereitung sind gleich, das Team vom Blutspendedienst plaudert mit den Spendern. Nur das Ausruhen nach einer Spende fällt weg. Wer möchte darf sich allerdings nach wie vor eine Pause auf der Liege gönnen.

Auch das Fiebermessen gehört zur Blutspende.

Es hat sich auch nicht geändert, dass Blutspenden für die Versorgung erkrankter Menschen benötigt werden. Im Gegenteil, durch den gewaltigen Fortschritt in der Medizin werden heute mehr Spenden benötigt als zu damaliger Zeit. Daher sind Blutspender immer herzlich willkommen. „Zudem profitiert jeder Spender von einer Blutabgabe“, sagt Susanne Ewald. Jedes Blut werde untersucht, sollten Ungereimtheiten auftreten, werde der Spender vom Blutspendedienst benachrichtigt. „Auf diese Weise kann man Krankheiten auf die Spur kommen“, erklärt die Ortsvereinsvorsitzende. Sie hofft, dass auch in Zukunft viele Menschen den Weg zur Blutspende in Bienenbüttel finden. Zu diesem Spendentermin konnten 84 Männer und Frauen begrüßt werden. Unter ihnen sechs Erstspender, ein Spender hat für seine 110. Blutabgabe ein Präsent entgegengenommen.

Bei der Blutabnahme in Bienenbüttel. Fotos: privat

RDM ROLAND BAST IMMOBILIEN ivd
Ein Bienenbüttler Unternehmen seit 40 Jahren
- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Kürzlich wurden wir erneut ausgezeichnet. Die Zeitschrift **FOCUS** hat uns in ihrer Ausgabe **IMMOBILIEN ATLAS 2015** auf der Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu Deutschlands empfohlenen Immobilienmaklern ernannt. Wir sind eben nicht irgend ein Makler, wir sind **ROLAND BAST IMMOBILIEN.** Und darauf sind wir stolz.

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
Home-Page ***www.immobilien-bast.com***

Schutzengel als Beifahrer

Spektakulärer Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren

Grünhagen. Es wat 17.30 Uhr, als es im Bienenbütteler Ortsteil Grünhagen zu einem spektakulären Verkehrsunfall kam.

Ein Pkw, der auf der Bundesstraße 4 Richtung Uelzen unterwegs war, kam aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab. Dabei überquerte der Pkw die Gegenfahrbahn, überfuhr ein komplettes Brückengeländer und kollidierte mit diversen kleinen Bäumen.

Schließlich kam das Fahrzeug völlig verbeult auf der Beifahrerseite an der Straßenböschung zum Liegen. Wie durch ein Wunder konnte sich der Fahrer alleine aus seinem Pkw befreien. Weitere Beteiligte an dem Verkehrsunfall gab es nicht. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehren wurde der Fahrer bereits vom Rettungsdienst ärztlich versorgt. Die Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehrenabgesichert sowie der Brandschutz sichergestellt. Auslaufende Betriebsstoffe wurden aufgefangen beziehungsweise abgestreut. Nach rund eineinhalb Stunden war der Einsatz der Feuerwehr beendet. Der Fahrer erlitt nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. Vor Ort waren die Feuerwehren Eitzen 1 sowie die Feuerwehr Bienenbüttel mit 17 Einsatzkräften.

Ermittlungen zur Unfallursache hat die Polizei Bad Bevensen aufgenommen.

Zahlreiche Rettungskräfte waren bei dem Verkehrsunfall in Grünhagen im Einsatz, um die Unfallstelle abzusichern und Betriebsstoffe aufzufangen. Fotos: privat

Telekommunikationstechnik
Andreas Klebs
Beratung · Planung · Installation · Service

Stellen Sie jetzt auf IP-Telefonie um!

Als Vertriebspartner der Telekom beraten wir Sie und übernehmen die komplette Umstellung auf die internetbasierte Telefonie.

- Telefon
- Internet
- Netzwerke
- Kabelanlagen
- Satanlagen
- Reparaturen

BERATUNG UND SERVICE:

Tel.: 0171 2271216 oder 05823 9550300
Hohnstorfer Straße 16 · 29553 Bienenbüttel
E-Mail: TeleKlebs@t-online.de · Fax: 05823 95 2793

www.teleklebs.de

Das Unfallauto, das auf der Seite zum Liegen kam, wurde total demoliert.

Schulkinderferienbetreuung unterstützt

Ferienausflüge dank Engagement der Bürgerstiftung

Bienenbüttel. Die gute Resonanz aus dem vergangenen Jahr hat dazu geführt, dass die Gemeinde Bienenbüttel auch für 2015 wieder eine Schulkinder-Ferienbetreuung angeboten hat. Die Anmeldezahlen für 2015 sind so gestiegen, dass in den ersten und letzten Ferienwochen sogar die maximale Aufnahmekapazität von 20 Kindern pro Woche erreicht wurde. Das spricht für ein gutes und unterhaltsames Programm, worauf die Kids in den Ferien Lust haben. Gleichzeitig nimmt es vielen berufstätigen Eltern die Betreuungssorgen während der langen Ferienzeit. Viele bekannte Namen und Gesichter aus dem vergangenen Jahr konnten daher auch 2015 wieder begrüßt werden!

Heinz-Günter Waltje bei der Spendenübergabe an die Kinder der zweiten Ferien-Betreuungswoche. Mit dabei Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Kerstin Buckendahl und Christopher Tieding von der Bürgerstiftung sowie Maria Höppe und Max Lemm. Foto: privat

Dieses erfolgreiche Konzept, das die Bürgerstiftung 2014 quasi mit aus den Startlöchern gehoben hat, wollte sie auch 2015 gerne wieder unterstützen. Da die Zahl der angemeldeten Kinder schon frühzeitig die des Vorjahres überstiegen hatte, wurde die Fördersumme vom Vorjahr sogar verdoppelt. Dem Organisationsteam konnte schon in der Planungsphase eine Summe von 500 Euro zugesichert werden, die für zusätzliche Ausflüge in die Region verwendet werden sollten. So wurden beispielsweise Fahrten zum Kloster Ebstorf, zur Polizeiwache nach Uelzen, zweimal ins SchuBz nach Lüneburg, ins Wildgatter nach Uelzen und schließlich zum Schiffshebewerk nach Scharnebeck realisiert.

Die Stiftung bedankt sich bei Max Lemm und Maria Höppe für deren tolle Arbeit und für die Verteilung der Ausflüge so über den gesamten Ferienzeitraum, dass möglichst alle Teilnehmer von der Spende profitieren konnten.

Das Ferienprogramm hat durch die Ausflüge in jeder Woche weiter an Attraktivität gewonnen – hoffentlich kommen viele Kinder nächstes Jahr wieder, damit sich die Ferienbetreuung in Bienenbüttel fest etabliert.

50 Jahre Musik

Spielmannszug Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Spielmannszug Bienenbüttel feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Hierzu sind alle ehemaligen Spielleute zur Jubiläumsfeier am 3. Oktober herzlich eingeladen. Leider war es uns nicht möglich, alle Namen und Adressen ausfindig zu machen. Wer also noch keine persönliche Einladung erhalten hat, aber dennoch dabei sein möchte, kann sich gerne bei Anika Göttgen geb. Skretzka melden, Telefon (0 58 23) 95 42 74.

Wohnen wie im Urlaub!
Uriges Holzhaus mit 75 m² Wohnfläche, 1000 m² Grund und separatem Gästehäuschen in Bienenbüttel. Kaufpreis 119.000,– € / EVA Strom, 177,5 kWa, gültig bis 25.8.2025

Nähere Informationen:

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Einsatz für den Kinderhof

Feuerwehrwache in Bienenbüttel besucht

Steddorf. So mancher der tierischen Bewohner auf dem Kinderhof in Steddorf wird sich dieser Tage über das ständige „Tatü tata“ und die laut gebrüllten Einsatzbefehle der Kinder gewundert haben.
Aber so ist es nun mal, wenn die Feuerwehr das Hauptthema ist.
Im Rahmen eines Kindergartenprojektes lernten die Kleinen alles über die Aufgaben der Feuerwehr und natürlich auch über Brandvorbeugung. Maßnahmen für den Notfall wurden besprochen und in spannenden Experimenten erlebten die Kinder anschaulich, was es mit dem Feuer auf sich hat.
Woher die Feuerwehr in Steddorf ihr Löschwasser bekommt, haben die Kinder natürlich auch schnell herausgefunden: Auf einer Tour durch das Dorf haben sie Hydranten gesucht und drei gefunden.
Ob das auch alle sind? Die Kinder werden sicherlich ab jetzt bei jedem Spaziergang ein ganz genaues Auge darauf haben.

Vieles über die Feuerwehr gelernt. Foto: privat

Das langersehnte Highlight des Projektes war der Besuch der Feuerwehrwache Bienenbüttel. Einige der Kinder hatten sich für diesen Anlass sogar richtig in Schale geworfen und kamen in Feuerwehr-Montur, mit Helm oder Sicherheitswesten ausgerüstet zu diesem besonderen Einsatz.
Zunächst wurde das Feuerwehrhaus genauestens inspiziert und jeder Winkel erforscht. Geräte und Ausrüstung wurden bestaunt, Helme und Einsatzbekleidung anprobiert und natürlich durfte auch in den roten Fahrzeugen die rasante Fahrt zum Einsatz mit viel „brumm brumm“ nachgespielt werden.
Matthias Scheele und Nadine Dietrich nahmen sich besonders viel Zeit und erklärten alles bis ins Detail – so viel kindlicher Wissensdurst muss schließlich gestillt werden.
Krönender Abschluss war das Martinshorn, was extra für die Kinder eingeschaltet wurde.
Sicher wird dieser spannende und lehrreiche Vormittag noch sehr lange in bester Erinnerung bleiben.
Die Erzieherinnen und Kinder des Kinderhofes Steddorf möchten sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für dieses ganz besondere Erlebnis bedanken.
Und wer weiß, vielleicht hat das ein oder andere Kind nach diesem Tag beschlossen: „Wenn ich erst einmal groß bin, dann gehe ich zur Feuerwehr!“.

Staudenmarkt

Förderverein der Grundschule

Bienenbüttel. Mittlerweile ist er den Bienenbüttelern schon bekannt: der Staudenmarkt, den der Förderverein der Grundschule Bienenbüttel alljährlich veranstaltet. An einem Sonnabend im April unterstützten viele Eltern und andere Gartenliebhaber den Verein mit großzügigen Staudenspenden. Neben liebevoll beschrifteten Gartenschätzen, nützlichen Bodendeckern und Gemüsepflanzen lockte das schöne Wetter zahlreiche Besucher auf den Schulhof.
Ebenso sonnig und gut besucht blickt der Verein auf den Kinderflohmarkt zurück, der am 20. Juni stattfand. Neben leckerem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken erwartete die Besucher ein bunt gefüllter Schulhof, auf dem die Schüler Spielzeug, Bücher und andere Habseligkeiten unter die Leute brachten. Ein besonderer Moment war der Auftritt der brasilianischen Austauschschüler, die mit ihren fröhlichen landestypischen Tänzen für eine besondere Atmosphäre sorgten. Alles in allem zwei gelungene Aktionen, die dank der Unterstützung aus der Elternschaft so reibungslos stattfinden konnten.
Der Verein freut sich weiterhin über neue Mitglieder, die ihn unterstützen möchten.
Die Einnahmen aus den Veranstaltungen und die Mitgliedsbeiträge kommen den Schülern zugute. So konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Anschaffungen getätigt werden, die den Schulalltag aller Kinder in den verschiedensten Bereichen aufwerten. Nähere Informationen finden Interessierte unter www.grundschule-bienenbuettel.de. Bei Fragen erreichen sie den Verein per E-Mail an: förderverein@schule-bienenbuettel.de.

Flieger gebastelt und getestet

43 französische Jugendliche zu Gast in Steddorf

Steddorf. 43 französiche Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren nahmen das Dorfgemeinschaftshaus Steddorf im Beschlag, um dort den ersten Vormittag ihres einwöchigen Aufenthaltes in Deutschland zu verbringen. Nach der allseits „beliebten“ Kennenlernrunde wurde es rasch lockerer bei einem Spiel, das Berührungsängste abbaute und zur Durchmischung des großen Stuhlkreises führte. Der Spaß war unübersehbar.

In kleinen Gruppen konnten dann Bausätze von Gleitfliegern bemalt werden, die anschließend im Garten mit seiner Boulebahn auf ihre Flugtauglichkeit getestet werden konnten.

So wurde das Thema „Mobilität“ des diesjährigen Austauschgeschehens erlebbar. Mancher Tüftler schaffte es durch Veränderungen des Schwerpunktes der Flugzeuge eine Reichweite von über zehn Metern zu erreichen, andere Modelle wieder landeten konsequent in den Bäumen oder im Sturzflug auf dem Boden.

Lisas Flieger ist gerade abgestürzt, jetzt probiert Florian sein Glück. Bestes Ergebnis erzielte Aurèle. Foto: privat

Neben mehreren Bienenbüttlern nehmen an dem Austausch Jungen und Mädchen aus dem ganzen Landkreis teil. Die Vermittlung der Partnerschaften, die sich über mehrere Jahre durch gegenseitige Besuche interessant entwickeln können, organisiert Katharina Bielenberg aus Neu Steddorf für das Kreisjugendamt.

Weitere Informationen erhalten interessierte Eltern und Jugendliche im Internet unter www.ue-76.de oder telefonisch unter Telefon (0 58 23) 62 53.

ANZEIGE

Ein Jahr Hörerlebniszentrum Bienenbüttel

Feier am 1. Oktober / Vorstellung eines neuen Hörgerätes

Bienenbüttel. Das Hörerlebniszentrum Bienenbüttel wird am 1. Oktober ein Jahr alt und das möchte Julia Weise mit Ihnen gemeinsam feiern. „Ich biete Ihnen an, sich an diesem Tag von den modernen Widex Dex-Systemlösung, die sich drahtlos mit allen Widex-Hörsystemen der gehobenen Economy bis hin zur Premium Klasse verbinden lassen, zu überzeugen. Von 10 bis 12 Uhr stelle ich Ihnen den TV-Dex vor. Dieses Gerät überträgt Audiosignale kabellos direkt in Ihre Hörsysteme. Von 14 bis 16 stelle ich Ihnen das Phone-Dex vor. Dieses Gerät ist ein schnurloses Festnetztelefon, das Telefongespräche kabellos direkt in beide Hörsysteme überträgt. Sie hören das Telefon klar in beiden Ohren gleichzeitig und profitieren damit von spürbar mehr Hörkomfort. Von 16 bis 18 Uhr möchte ich mich bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und Unterstützern zu diesem Anlass mit einer kleinen Feier bedanken. Wir lassen diesen Tag dann bei einem Glas Sekt und einer Bratwurst ausklingen.

Auf alle Widex Dex Systemlösungen erhalten Sie an diesem Tag übrigens zehn Prozent Preisnachlass bei verbindlicher Bestellung.“

Julia Weise präsentiert das neue Hörsystem. Foto: privat

Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE
Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26

Bienenbüttel horcht auf...
• Hörsystemanpassung aus Meisterhand
• Zubehör Rund ums Hörsystem
• Individueller Gehörschutz für Freizeit und Beruf
• Tinnitusretraining
• Hörtraining
• Zubehör für TV
• Service vor Ort
HÖRerlebnis zentrum Bienenbüttel
Bahnhofstraße 21
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 / 4659422
Email: info@hoererlebniszentrum.de
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie
Samstag von 8:00 bis 12:30 Uhr
www.hoererlebniszentrum.de

107 Sportabzeichen abgelegt

Bienenbütteler Grundschüler mit Eifer bei der Sache

Bienenbüttel. Im letzten Heft „Bienenbüttel informiert“ haben wir bereits berichtet, dass 107 Grundschüler aus Bienenbüttel ihr Sportabzeichen auf dem Sportplatz des TSV abgelegt haben.
Hier nun die Namen der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler.

Die Abzeichen

Klasse 4a: *Gold* Paul Barth, Leonie Dunst, Tim Gramann, Leonie Haicke, Michelle Höll, Hanna Hoffmann, Michel Kerstholt, Jette Linde, Jamie-Lee Schötzau
Silber Janina Bauermeister, Colin Benecke, Leon Gottfried, Mika Hübner, Darius Jonasson, Phillip Kriesel, Lasse Ratajczak, Len Schmidtke, Tjard Schubert
Bronze Fiete Schoer
Klasse 4b: Gold Maire Mira Forner, Yanic Harms, Emma Kahlstorf, Silas Möller, Jeremie Schwarz
Silber Sahra Alak, Lea Galeiws, Jakob Marschke, Soeren Scheele
Bronze Maik Grabowsky, Timon Radics, Leon Ribowski, Josephine Waldschmidt Pia Wüst
Klasse 4c: *Gold* Frederik Elvers, Saskia Ewert, Johann Adrian Fritz, Fenja Garmatz, Leon Masch, Laurin Merz, Luca-Maximillian Nelke, Dominik Schubert
Silber Tobias Barenschee, Joelle Freitag, Luca Marcel Graeber, Franka Krause, Amon Kumbartzky, Jasper Schulte, Luke Schulz
Bronze Jennifer Bauermeister
Klasse 3a: Gold Samira Eckert, Lilly Olivia Gramann, Bianca Marquard, Deborah Bente Remien, Liska Marei Riemer, Nikita Sidoruk, Carolina Voß, Daniel Voß
Silber Annemarie Ankert, Martha Sofia Görs, Florian Heinsch, Linus Lingener, Mathea Dora Klippe, Enno Jakob Morawa, Jannes Pesel, Robin Szyszka
Bronze Pia–Sophie Rösner, Samuel Salja
Klasse 3b: *Gold* Nick Ackermann, Elina Dick, Pieter Hensel, Sönke Johannes Heuer, Valerie Lange, Fenja Prehm, Jonas Elias Rösler, Marie Stadtlander
Silber Lena Czeczor, Henk Dageförde, Rasmus Frederik Meier, Viktoria Müller, Lovis Peeke Norden, Luisa Prang, Benjamin Schmitter, Lucas Szameitat, Nils Vorwick, Robin Wagner
Bronze Ann-Julie Stock, Djamila Sljaka
Klasse 3c: *Gold* Heidegret Fachmann, Marie Modrzynski, Wilco Müller, Felix Rendtorff, Hanna Winderlich
Silber Beke Engelke, Julian Fröhlich, Joke Marie Genzel, Nico Goldnik, Liara Mailin Großberg, Svenja Grubbe, Paule Yves Jacobs, Robin Kolm, Tom Murr, Lars Pesel, Alena Marie Schubert, Linda Sielke
Bronze Laura Habben, Luca Hackel, Marcel–Andre Wenk

Schülerinnen vor dem Start zum 800m-Lauf, noch fröhlich! Foto: privat

Verbundenheit mit der Grundschule: TSV-Sportabzeichen-Abnehmer Bernd Jaekel natürlich im „Outfit“ der Grundschule.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Rund ums Kind

Bienenbüttel. Der Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. „Die Waldbienen“ lädt am Sonnabend, 10. Oktober, 14 bis 16 Uhr zum Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Ilmenauhalle Bienenbüttel ein. Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren und anderes) verkauft und erstanden werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab Sonntag, 13. September, unter Telefon (01 73) 6 67 81 86 (bitte nicht vor 9 Uhr und nicht auf Mailbox sprechen).

Im grünen Klassenzimmer

Der Hegering Bienenbüttel informiert

Bienenbüttel. Drei Schulklassen zu Besuch im grünen Klassenzimmer: Die Schulklassen 3a, 3b, und 3c der Grundschule Bienenbüttel mit ihren Lehrerinnen haben ihre Waldtage in das Jagdrevier Wichmannsburg verlegt. Jede Klasse hatte natürlich ihren eigenen Tag. Nach einem Fußmarsch erreichten die Schüler den Treffpunkt mitten im Revier, mitten im Wald. Traditionell wurden sie mit Jagdhornklängen begrüßt.

Zunächst wurden Verhaltensregeln in der Natur abgefragt. Die Antworten waren mehr als gut. Der Förster verteilte an jedes Kind zwei eingewickelte Bonbons und bekam am Ende des Waldtages das Einwickelpapier vollständig zurück. So ein Verhalten in unserer Natur wünscht man sich eigentlich von allen Besuchern der Wälder und Fluren.

Danach wurde die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt. Bevor die Gruppen die Stationen erreichten, kamen wir an einen großen Fuchs- und Dachsbau vorbei. Dieser wurde genauer untersucht und an Hand der Spuren im lockeren Sand die tatsächlichen Bewohner festgestellt. Bei der ersten Station wurden die wildlebenden Tiere behandelt. Mit vielen Exponaten konnte alles sehr eindrucksvoll dargestellt werden. Alle Schüler durften auch alles anfassen und fühlen. So ergaben sich unzählige Fragen, die Maike Marschke gern beantworten konnte.

Bei der zweiten Station wurden Gipsabdrücke mit Wildfüßen hergestellt. Die gelungenen Abdrücke durften mit nach Haus genommen werden. Außerdem wurde hier ein wenig Pflanzenkunde über die einheimischen Bäume vorgenommen. Nicht nur die ehemalige Lehrerin Hanna Firch, sondern auch die Schüler hatten an dieser Station große Freude.

Der Pirschgang mit dem Förster war die dritte Station. Hier musste man die Augen offen halten, um alles rechts und links des Weges zu erkennen. Neben Abwurfstangen vom Damhirsch konnten auch verschiedene Spechtarten, eine Waldschnepfe, ein Kuckuck, eine Rabenkrähe, ein Eichelhäher, ein Sperber und zum Schluss von einem kleinen Ansitzbock weitere Vogel- und Tierarten entdeckt werden. Nach der Frühstückspause konnten die Kinder das Arbeiten mit dem Jagdhund bestaunen. Nach erfolgreicher Suche applaudierten die Kinder spontan. Zum Schluss wurden Buttons mit Tiermotiven verteilt und es erklang noch einmal das Jagdhorn. Sicherlich ein unvergessener Tag für die Schüler im grünen Klassenzimmer.

Was tut sich so alles in einem Fuchsbau und wie groß ist er überhaupt? Darüber erfuhren die Schüler mehr. Foto: privat

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Kindern die Natur nähergebracht

Ferienbetreuung durch den Hegering Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Hegering Bienenbüttel hat sich für die durch die Einheitsgemeinde ausgerufene Schulkinder-Ferienbetreuung mit zwei Veranstaltungen beteiligt.
Am 30. Juli 2015 konnten wir rund 20 Kinder an unserem Info-Mobil Lernort Natur auf dem Schulhof der Grundschule Bienenbüttel mit Jagdhornklängen begrüßen.
Im Inneren des Info-Mobils konnte unser Hegeringmitglied Kai Hoitz die vielen Präparate und Exponate erklären und deren Lebensweisen aufzeigen.
Die zweite Gruppe führte ich im Außenbereich. So konnten die Schüler unter anderem einen dicken Pappelstamm, der von Bibern fast durchgenagt war, bestaunen. Viele Geweihe, Gehörne und Präparate waren auch hier zu befühlen und zu betasten. In sogenannten Grabbelkisten mussten die Kinder Gegenstände erfühlen und bestimmen.
An die Rückwand des Info-Mobils ist ein besonderes Feuchtbiotop gemalt worden. Die Vögel und Tiere, die auch in solchen Biotopen leben, saßen als Präparate davor und sollten nun bestimmt werden.
Anschließend ging es zur Baum- und Strauchbestimmung aller auf dem Schulhof wachsenden Arten. Hier wurde deutlich, dass wir in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel noch sehr ländlich leben. Das Wissen der Schülerinnen und Schüler war überdurchschnittlich. Die zweite Veranstaltung fand im Jagdrevier Wichmannsburg statt.
Die Abläufe der drei Stationen waren so wie bei den Schulkassen 3a, 3b, 3c im sogenannten grünen Klassenzimmer und umfassten ebenfalls Hundevorführungen, Stationen der Wildtierkunde, Herstellen von Gipsabdrücken.
Nach dem ausgedehnten Reviergang hatten die Schüler alle einen gesunden Appetit.
Der Gemeinde und den beiden Betreuern, Frau Höppe und Herr Lemm, sagte der Hegering für die Unterstützung Dank.

Nach dem praktischen Teil im Wald gab es im Infomobil für die Kinder viele spannende Erläuterungen zu Vorgängen in der Natur. Fotos: privat

ERGOTHERAPIE CAMILLA Peters
Therapie · Prävention · Begleitung
Ergotherapie für Kinder
Ergotherapie für Erwachsene
• psychisch funktionell
• palliativ • neurologisch
Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen
• Autogenes Training
• Pilates • Rückenschule
Präventionskurse in Unternehmen!
Lindenstraße 2 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 954 83 93

Nach dem Reviergang konnten sich die Kinder der Ferienbetreuung stärken.

Überraschung geglückt

Vereinsmeisterschaften des TC Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die diesjährigen internen Tennismeisterschaften im Einzel- und Doppelwettbewerb fanden am Wochenende 29. und 30. August statt. Nach wie vor werden diese Meisterschaften in Bienenbüttel neben den NTV-Punktspielmeisterschaften ausgetragen. In den Wochen zuvor gab es in den Vorrundenspielen überraschende Ergebnisse. Nicht alle Favoriten gelangten in die Endrunde. Zuschauer und Mitspieler sahen auf der Tennisanlage am Waldbad erneut spannende Spiele. Leider fehlten in diesem Jahr die Meldungen der Herren 30+.

Nachfolgend die Meister:

Am Sonnabend spielten im Herren Einzel 40+ Uwe Koch und Gerd Kroll um die Meisterschaft. Den ersten Satz gewann Uwe Koch mit 6:4, musste aber im zweiten Satz verletzt aufgeben, sodass den Regeln entsprechend Gerd Kroll Meister wurde. Platz 3 erreichte Eckhardt Albers mit einem 6:2, 6:4 gegen Jörg Wilhelm.

Am Sonntag begann das Turnier, wie fast jedes Jahr, mit einem Regenschauer. Nachdem die Sonne wieder schien, hießen die Sieger im Damen Doppel Petra Gresny-Rieckmann/Inke Schubert. Sie setzten sich knapp gegen Kerstin Benning/Bettina Siegemund durch. Platz 3 erreichten Alina Höppe/Imke Höppe gegen Marita Schulnies/Giesela Schulz.

Karl (Charly) Schlegel, Gerd Kroll und Petra Gresny-Rieckmann bei der Siegerehrung nach spannenden Spielen. Fotos: privat

Richtig spannend wurde es dann im Herren Doppel 40+. Die Favoriten Gerd Kroll/Michael Raasch verloren Satz 1 gegen Eckhardt Albers/Heinz-Günter Waltje mit 6:1, gewannen dann aber den zweiten Satz mit 6:4. Satz 3 und damit die Meisterschaft entschieden Albers/Waltje nach fast drei Stunden mit 6:4 für sich.

Die Mitglieder ließen ihre Meisterschaften nach den Spielen mit einem fröhlichen Grillfest auf der Terrasse des Klubheims ausklingen. Dabei nahm der Vorsitzende Gerhard Kroll die Siegerehrungen vor.

In diesem Jahr findet noch am Sonnabend, 26. September, das traditionelle Johnny Walker-Turnier mit anschließender Saisonabschlussfeier statt. Die Wintersaison beginnt am 10. Oktober in der Halle. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, an den Spielen jeweils am zweiten Sonnabend des Monats ab 15 Uhr in Bad Bevensen, Fliegenberg, am Wintertennis teilzunehmen.

Eckhardt Albers und Heinz-Günter Waltje holten sich in einem dreistündigen Match ein wenig überraschend den Titel.

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter

KOSTENFREI

Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten

Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Besuchen Sie uns einfach mal auf eine gute Tasse Kaffee,
rufen uns an, oder senden uns eine E-Mail.

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Firma

Ralf Dehning Immobilien

Ebstorfer Straße 5
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
ralf-dehning@gmx.de

Lüneburger Straße 18
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 40 14 597
ralf-dehning@gmx.de

Lüneburger Straße 10
29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage)
Tel. (05 81) 22 14 96 04
ralf-dehning@gmx.de

Basispass Pferdekunde FN

Bedürfnisse der Pferde erkennen / Sicherer Umgang mit dem Fluchttier

Varendorf. Um den Umgang mit dem Pferd sowie die Haltung und Fütterung der Tiere ging es in der ersten Ferienwoche in der GeorgsHalle in Varendorf. Suzanne Filter erklärte den Teilnehmern, worauf es ankommt, wenn man mit Pferden zu tun hat. Wichtigste Aspekte sind die Sicherheit von Mensch und Tier und die Bedürfnisse der Pferde.
Die kleine Gruppe hatte sich gut vorbereitet und so war der Richter, Herr Ahrens, sehr zufrieden mit den Prüflingen.
Den FN-Basispass Pferdekunde erhielten Lilly Sonnwald, Annika Schulte-Mausbeck, Rike Maurer sowie Jana und Johanna Plagge.

Die Lehrgangsteilnehmer der Kinderreitschule GeorgsHalle in Varendorf nahmen stolz ihre Urkunden und Anstecker in Empfang. Foto: Werhahn

Gelungener Ehrenamtstag

TSV Bienenbüttel hatte eingeladen

Ein paar schöne Stunden im Sonnenschein. Fotos: privat

Bienenbüttel. Zum Ehrenamtstag des TSV Bienenbüttel lud der Vorstand am Sonntag, 23. August, alle Ehrenamtlichen und Helfer des Vereins zu einem Frühschoppen ein. Und viele kamen bei herrlichem Sonnenschein zum Vereinsheim und vergnügten sich bei guter Stimmung, Bier und Bratwurst.
Zur Unterhaltung spielte das „Hansen Trio“, die schon aus Vorjahren bekannte Band, Musik für jeden Geschmack. Insgesamt hatten über 80 Teilnehmer Spaß an diesem gelungenen Tag.
Der Erste Vorsitzende Michael Skeisgerski bedankte sich bei den Anwesenden für die bisher geleistete Arbeit für unseren großen Verein. „Ohne Ehrenamtsarbeit kann ein Verein in dieser Größe nicht funktionieren,“ führte er aus.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Beim gemeinsamen Grillen wurde den Ehrenamtlichen gedankt.

Marathon durch die Nacht

Bienenbütteler Läufer starteten in Rostock

Bienenbüttel. Die Marathonnacht von Rostock war in diesem Jahr das Ziel des Lauftreffs im TSV Bienenbüttel. In der Reihe der jährlichen Lauftreffreisen ging es am ersten Augustwochenende in die Hansestadt an der Warnowmündung. Treffen war bei einem gemeinsamen Essen am Hafen, bevor es dann am nächsten Morgen eine Stadtführung gab. Dabei wurde nicht nur die wechselvolle Geschichte dargestellt, sondern auch die Herausforderungen, denen sich Rostock in der Gegenwart und Zukunft stellen muss.

Am späten Nachmittag begann dann die Laufveranstaltung. Zunächst mit den Kinderläufen, bei denen Lea und Tobias Barenschee an den Start gingen und die zwei Kilometer lange Strecke durch die Innenstadt vor zahlreichen Zuschauern genießen durften. Um 18 Uhr erfolgte dann der Start über die Königsdistanz. 300 Einzelläufer und fast 60 Staffeln standen auf dem historischen Neumarkt und warteten darauf, die 42 Kilometer lange Strecke entlang der Warnow unter die Füße nehmen zu dürfen. Nach zwei Runden durch die Altstadt ging es für die Läufer dann runter zum Hafen und um die Warnowbucht herum auf die Nordseite.

Der Lauftreff des TSV Bienenbüttel war beim Lauf in Rostock vertreten und überzeugte mit guten Ergebnissen. Foto: privat

Durch die Innenstadt.

Hier bot sich den Läufern ein herrlicher Blick auf die Ansicht von Rostock. Es folgten die Vororte, in denen Marathon-Partys gefeiert wurden. Viele Bewohner in den Neubaugebieten hatten Stühle, Tische und Grills an der Straße aufgebaut und feuerten jeden einzelnen Läufer an.

Dann ging es Richtung Warnowtunnel, wo gegen 20 Uhr auch der Start der etwa 700 Halbmarathonläufer statt fand. Eine Unterquerung der Warnow und die Runde über das Gelände der ehemaligen Internationalen Gartenschau folgte, bevor es dann wieder unter der Warnow hindurch ging.

Nochmals vorbei an den feiernden Rostockern führte die Strecke dann zurück Richtung Warnow-Nordufer. Hier konnten die Läufer jetzt die imposante Stadt bei Nacht erleben, was nicht weniger beeindruckend war als der Anblick am Tage. Zielankunft war dann nach einem Anstieg aus dem Hafen zur Innenstadt wieder auf dem Neumarkt vor dem Rathaus der Hansestadt, wo viele Zuschauer die hereinkommenden Zuschauer begrüßten und wo auch die Marathon-Party gefeiert wurde.

Der Lauftreff im TSV Bienenbüttel war bei sehr gutem Laufwetter mit zwei Staffeln mit jeweils acht Läuferinnen und Läufern vertreten. Beide Staffeln waren in etwa gleichstark besetzt, sodass sie sich bis fast ins Ziel ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten und nach 4:03 und 4:06 Stunden die Ziellinie erreichten.

Über Halbmarathon und Marathon starteten zudem noch sieben Einzelläufer, von denen es zweien sogar gelang, noch einen Podiumsplatz zu ergattern. So wurde Gabi Luhn Dritte in der Altersklasse W50 über die Marathonstrecke und Andreas Beyer konnte sich sogar den zweiten Platz in der Altersklasse M55 im Halbmarathon in einer sehr guten Zeit von 1:36 Stunden sichern.

Weitere Läufer waren:

In den Staffeln: Claudia Brötzmann, Heike Quentin, Cornelia Ohlhagen, Miriam Ohlhagen, Regina Bast, Martina Ryll, Günter Schönfeld, Klaus Koch, Mario Manske, Michael Suhm, Tim Brötzmann, Thomas Barenschee

Halbmarathon: Jörg Brötzmann, Andreas Beyer, Jens Ryll, Simone Hornburg, Rudi Zeug

Marathon: Gabi Luhn, Jörg Quentin

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Elf Sportler legten die Prüfung zum 6. Kyu (Grüngurt) beim TSV Bienenbüttel ab. Foto: privat

Insgesamt sieben Karateka schafften die Prüfung zum Blau- und Violettgurt.

Erfolgreich Prüfungen abgelegt

18 Karateka des TSV Bienenbüttel mit neuem Gurt

Bienenbüttel. Kurz vor der Sommerpause wurde es für die Karateka des TSV Bienenbüttel e.V. noch einmal ernst. Am 24. und 25. Juli standen für viele die lang ersehnten Gurtprüfungen an. Unter den erfahrenden Augen von Trainer Christoph Meinert (4. Dan) und Petro Rehm (1. Dan) traten 18 Schüler zu Ihren Prüfungen an. Darunter elf zum 6. Kyu (Grüngurt), fünf zum 5. Kyu (Blaugurt) und zwei zum 4. Kyu (Violettgurt). Vor den Prüfungen erfolgte ein Lehrgang auf dem noch ein letztes Feintuning an den Techniken vorgenommen wurde. Wie bei jeder Karateprüfung wurden die Teilnehmer in den unterschiedlichen Bereichen des Karate geprüft. Darunter zählen die Grundschultechniken, die aus mehreren Techniken zusammengesetzten Kampfkombinationen, Partnerübungen, Techniken zur Selbstverteidigung, Kata und Kampf.
Je weiter der Karateka in seiner Laufbahn aufsteigt, desto umfangreicher und komplexer werden die Prüfungen. Nach jeweils einer guten Stunde Prüfung hatten alle Karateka ihr Prüfungsprogramm gezeigt. So konnten sie im Anschluss unter dem Beifall der Anwesenden ihre Urkunde und den neuen Gürtel in Empfang nehmen. Gratulation an alle Prüflinge!
Die Bienenbütteler Karateabteilung umfasst mittlerweile 60 Mitglieder. Unterteilt in drei Gruppen wird mittwochs und freitags trainiert.

Zirkeltraining

Start am 5. Oktober

Bienenbüttel. Es ist wieder soweit - das Zirkeltraining startet.
Am Montag, 5. Oktober, geht es wieder los. Zirkeltraining: ein Workout, das alle Muskeln kräftigt, die Figur formt und auch noch Kondition bringt. Trainiert wird jeweils montags in der Schulsporthalle um 20 Uhr.
Weitere Informationen sind unter Heike.Quentin@tsv-bienenbuettel.de, Telefon (0 58 23) 95 19 88, zu bekommen. Bitte Hallenschuhe, ein Handtuch und etwas zum Trinken mitbringen.

Starkes Turnier

Beverbeck auf Platz 4

Beverbeck. Für die Sportgruppe Beverbeck ging es am 18. Juli zum alljährigen Turnier des SV Jelmstorf. Die sehr junge Truppe (jüngster Spielersieben Jahre alt) konnte hier den vierten Platz von insgesamt elf Mannschaften erringen. Das Spiel um Platz 3 wurde leider im Sieben-Meter-Schießen mit 5:6 verloren. Das Turnier bleibt bei allen in sehr guten Erinnerungen.
Die Sportgruppe um Spielführer Kevon Wulf bedankt sich beim Veranstalter SV Jelmstorf für die Einladung und das faire Turnier.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 80 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Heidewanderung einmal anders

Gelungene Kaffeepause bei drohendem Gewitter

Bienenbüttel. Was liegt näher, als im klassischen Heideblütenmonat August eine Heidewanderung zu unternehmen?
So hatte auch Dietrich geplant, im Rahmen unserer anstehenden Monatswanderung den Breeser Grund in der Göhrde zu erwandern. An diesem letzten Augustsonntag fanden sich 16 Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz ein. Wir verteilten uns auf die verfügbaren Autos und fuhren im Korso los – in den Lerchenweg zu Westermanns, um dort zumindest die vorgesehene Kaffeepause mit Kuchen, der von einigen Mitwanderern vorbereitet worden war, abzuhalten. Angesichts der gewitterträchtigen Wetterlage wollten wir keine Wanderung mit langer Anfahrt riskieren. Während der Kaffeetafel taten die Teilnehmer aber dasselbe, was sie auch beim Wandern getan hätten: Neuigkeiten austauschen. Da sich dann zwischendurch doch noch die Sonne zeigte, drehten wir noch eine Runde um den Bienenbütteler Friedhof und traten die Heimfahrt an. Mit 1050 Metern war es eher eine Wanderung nach dem Motto: „Jeder Gang macht schlank“.
Die Septemberwanderung wird wieder von Inge Meyer, Christel Pauli und Marlies Ebinger vorbereitet. Wir sind schon gespannt darauf, welche Route uns dann erwartet. Wir treffen uns also am Sonntag, 27. September um 13 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren. Auf jeden Fall gilt auch im September einmal mehr das Motto: „Wandern macht Spaß und hält fit“
Hinweis: Für alle, die an der diesjährigen Oktoberwanderung mit Einkehr teilnehmen möchten, sich aber noch nicht angemeldet haben, besteht bei der Septemberwanderung hierzu noch einmal die Gelegenheit! Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und Wanderungsziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de
Auch auf der neuen Internetseite ist die Wandergruppe wieder vertreten. Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern“. Hier gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel ‚Wanderterminplan 2015‘, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Die Augustwanderung fiel wegen des schlechten Wetters – ein Gewitter zog heran – wesentlich kürzer aus als gewohnt. Foto: privat

Eure Wanderwarte

Dietrich Westermann
Werner Simon

Anne Goldmann.

Charlotte Otter.

Annabel von Engelbrechten.

Christine Lehmann.

Spannender Krimiabend

Acht Autorinnen zu Gast in der Buchhandlung Patz

Bienenbüttel. Sie gehören zu den stärksten und politischsten deutschsprachigen Krimiautorinnen überhaupt. Doris Gercke, Anne Kuhlmeyer, Charlotte Otter, Christine Lehmann, Merle Kröger, Anne Goldmann und Zoe Beck sowie Monika Geier. Und alle acht werden am Freitag, 25. September, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz zu Gast sein. Vier von ihnen lesen aus ihren aktuellen Krimis, gemeinsam werden sie dem Publikum Rede und Antwort stehen. Möglich wurde dieses Treffen durch eine Initiative der Buchhandlung Patz, die gemeinsam mit der Autorin Doris Gercke und dem Hamburger Ariadne Verlag ein dreitägiges Krimiautorinnen-Kolloqium ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, sich über die aktuelle Situation des deutschen Krimis auszutauschen, innovative Konzepte zu entwickeln und den gemeinsamen Leseabend vorzubereiten. Dabei sind alle mörderischen Damen politisch hochaktuell. Merle Krögers „Havarie“ steht seit Wochen auf der Krimibestenliste ganz oben und behandelt das aktuelle Thema der Flüchtlinge im Mittelmeer, Monika Geier dürfte vielen von der letzten Buchwoche in Erinnerung sein, die mit ihrer Halbtagskommissarin Bettina Boll in Varendorf geglänzt hat.

Mit Charlotte Otter kommt eine in Berlin lebende gebürtige Südafrikanerin nach Bienenbüttel und wird einiges über das Nachapartheids-Südafrika zu berichten haben. Extra aus Wien wird Anne Goldmann eingeflogen, die mit „Lichtschacht“ einen großartigen Krimi geschrieben hat, der sich mit der zunehmenden Vereinsamung von Menschen höchst spannend auseinandersetzt. Ein Heimspiel hat Doris Gercke, die noch nicht verraten hat, aus welchem ihrer Bücher sie lesen wird. Die Mitstreiterinnen Anne Kuhlmeyer, Zoe Beck und Christine Lehmann stellen ihre aktuellen Krimis vor und werden zum Gelingen des Abends beitragen.

Merle Kröger. Foto: Veranstalter

Wer dann noch nicht genug hat, kann am folgenden Abend, Sonnabend, 26. September, in Bad Bevensen in der Mensa der KGS die vier anderen Autorinnen lesen hören, denn wer an welchem der beiden Abende jeweils lesen wird, tüfteln die Autorinnen noch unter sich aus. Beginn in Bad Bevensen ist ebenfalls um 19.30 Uhr. Für spannende Gespräche wird gesorgt sein, zumal alle acht Autorinnen an beiden Abenden anwesend sein werden.

Die Karten kosten pro Abend zehn Euro, die Kombikarten für beide Abende 16 Euro. Sie sind ab sofort in der Buchhandlung Patz erhältlich oder können unter Telefon (0 58 23) 82 78 und per E-Mail unter d.patz@buchhandlungpatz.de bestellt werden.

NEUERÖFFNUNG seit Mai 2015
Jagdausstatter Kiesewetter
Besser treffen!
Schiesszentrum
Lüneburger Heide
Inh. Guido Kiesewetter
Schießtraining • Ausbildung • Ausrüstung
Bahnhofstraße 10 • 29553 Bienenbüttel

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau
HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Stephan Scheele, stellvertretender Ortsbrandmeister Bienenbüttels, im neuen Einsatzleitwagen ausgestattet mit Touchscreenmonitoren und vollständig vernetzt. Foto: Lohmann

Vernetzt in den Einsatz

Neuer Leitwagen der Feuerwehr Bienenbüttel übergeben

Bienenbüttel. „Es ist komplett vernetzt, alles kann gesteuert werden“, erklärt Stephan Scheele, stellvertretender Ortsbrandmeister, während der Übergabe des neuen Einsatzleitwagens der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel. Das rund 105?000 Euro neue Fahrzeug verfügt zum Beispiel über Touchscreen-Monitore, an denen sich etwa Gebäudepläne aufrufen lassen. „So gewinnt die Einsatzleitung schneller einen Überblick über die Situation vor Ort“, erklärt Scheele.
Ein weitere Vorteil: An den drei Monitoren kann unabhängig voneinander gearbeitet werden. So sei die Arbeit effizienter und schneller. „Die richtige Koordinierung der Einsätze ist heute das A und O“, stellt Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser klar. Zum einen biete sie Rechtssicherheit, da bei Einsätzen jetzt alle Handlungen im Einsatzleitwagen automatisch dokumentiert werden. Zum anderen sind „die Aufgaben der Feuerwehr vielfältiger und gefährlicher geworden, sie sind nur noch mit modernster Technik zu bewältigen.“
Dabei ist es egal, ob beim 3,8 Tonnen schweren Fahrzeug der Motor läuft. Ist der Wagen nicht in Betrieb, werden die Geräte per Notstromaggregat versorgt.
Gleichzeitig sei der neue Einsatzleitwagen nicht nur für die Ortswehr Bienenbüttel gedacht, sondern auch alle anderen Wehren der Gemeinde sollen es bei Einsätzen nutzen können und davon profitieren, erklärt Zaiser.
Auch Bienenbüttels Bürgermeister Merlin Franke (CDU) sagt zufrieden: „Das neue Fahrzeug ist aus meiner Sicht eine Investition in die Zukunft und ein echter Quantensprung für die Feuerwehr“.

Offenes Bolzen

Fußballspielen für alle – Treffen am Gemeindehaus

Bienenbüttel. Zu einem Aktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren unter dem Motto „Offenes Bolzen – Fußballspielen für alle“ lädt die Kirchengemeinde St. Michaelis am Donnerstag 24. September, von 16 bis 18 Uhr ein.
Treffen zu dem lustigen Kicken ist am Gemeindehaus der Michaeliskirche (Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel), Bei größerer Beteiligung ziehen die Kinder und Betreuer zum Sportplatz um. Bei schlechtem Wetter sind Alternativen möglich, das Material wird gestellt. Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn erforderlich beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, der unter Telefon (0175) 5189025, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de zu erreichen ist.

Sprechstunde
für die Jugend

Bienenbüttel. Ab September findet die Jugendsprechstunde des Gemeindejugendbeauftragten wieder wie gewohnt wöchentlich zum alten Termin, also dienstags 17 bis 19 Uhr, im Rathausbüro statt.

Jugendandacht von St. Michaelis

Bienenbüttel. Die nächste Jugendandacht wird am Freitag, 25. September, von 18 Uhr bis gegen 18.30 Uhr in der Michaeliskirche Bienenbüttel veranstaltet.
Der bisherige monatliche Jugendgottesdienst wird in Zukunft jeden letzten Freitag im Monat von 18 Uhr bis 18.30 Uhr als kürzere „Jugendandacht“ angeboten. Zusätzlich soll es zwei Jugendgottesdienste pro Jahr in größerer Form mit schönen Höhepunkten geben.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Im Oktober:
„Fein in Schale” alles rund um die Kartoffel

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Die Schlacht von Waterloo

Fotoausstellung von Andreas Springer in Bad Bevensen

Bad Bevensen. Andreas Springer zeigt in der Fotoausstellung „Waterloo“ einen Querschnitt des mehrtägigen Reenactments im Juni 2015 in den historischen Biwaks und während der beiden Darstellungen der Gefechte auf dem Originalschauplatz der berühmten Schlacht und dem Ende der Herrschaft des französischen Kaisers am Rande der kleinen belgischen Gemeinde, deren Namen seit 200 Jahren in aller Welt bekannt ist: Waterloo.

Als Reenactment (Wiederaufführung, Nachstellung) bezeichnet man allgemein die genaue Rekonstruktion eines historischen Ereignisses, das zur Aufführung gebracht wird (auch Living History genannt). Reenactments dienen als eine kulturelle Zeitmaschine und stellen das Vergangene in Zeit und Raum in der Gegenwart dar.

Reenactments reaktivieren aber auch ein kulturelles Gedächtnis historisch markanter Ereignisse nationaler oder kultureller Geschichte. Dazu gehören Schlachten, Biwaks, Paraden und vieles mehr. Eine ungeschriebene Regel im Reenactment besagt, dass sämtliche Ausrüstung so originalgetreu wie möglich sein muss. Dies gilt für ein einfaches Paar Schuhe genauso wie für ein Biwak.

Um solche Ausrüstung herzustellen, ist eine gründliche Nachforschung erforderlich. Als Quellen und Vorbilder dienen vornehmlich Grabungsfunde, zeitgenössische Abbildungen (Manuskripte, Denkmäler), Beschreibungen in historischen Texten. Solche Informationen finden sich in Museen, Museumskatalogen und in der einschlägigen Literatur. Die Ausrüstung wird zum Teil von den historischen Darstellern selbst hergestellt, zum Teil von darauf spezialisierten Handwerkern und Händlern verkauft.

Aus Sicht des Reenactment-Fotografen muss jedes Foto so gestaltet sein, als wenn es der damaligen Zeit entstammt. Leider sind die örtlichen Gegebenheiten manchmal nicht so optimal, sodass im Hintergrund zum Beispiel moderne Absperrungen zu sehen sind. Historische Darstellungen, wie sie jedes Jahr in Leipzig, Waterloo, Großgörschen oder

Schlachtszenen originalgetreu nachgestellt. Foto: Springer

anderswo stattfinden, sind in höchstem Maße völkerverbindend, ganz im Gegensatz zu den originalen Aufeinandertreffen der Jahre 1813/1815 oder anderer Epochen.

Heute sitzen die historischen Darsteller (Reenactors) aus verschiedenen Nationen Europas und der Welt, die Tage über gemeinsam an den Biwakfeuern, tauschen sich aus, lachen, kochen gemeinsam und lassen neue Freundschaften entstehen. Waterloo 2015 markiert bisher Springers größtes Reenactment in den letzten zehn Jahren mit über 7000 Darstellern und einer alles beinhaltenden Akkreditierung als Fotograf.

Seit einigen Jahren erscheinen Springers Fotos regelmäßig als Bilderserien und im Titel des angesehenen britischen Fachblattes, dem „Skirmish Magazine“ (Auflage 50 000 Exemplare weltweit), in diversen französischen, polnischen, russischen, italienischen, österreichischen, tschechischen Fachzeitschriften sowie Reiter- und Militärmagazinen im In- und Ausland, nach Waterloo 2015 auch in dem deutschsprachigen Waffenmagazin „Visir“.

Seit der Wiedereröffnung des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr in Dresden im Jahre 2011 bestückte Springer bisher drei Sonderausstellungen zu den Themen Befreiungskriege/Napoleon Bonaparte und dem Deutschen Kaiserreich 1871 bis 1918 mit einer großen Anzahl seiner Fotos.

Die Ausstellung „Waterloo“ ist bis Sonnabend, 31.Oktober, von Montag bis Freitag täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr und an den Sonnabenden von 9.30 bis 14.30 Uhr bei Möbel-Reck, Krummer Arm 5 +7 zu sehen.

Die neue Kino-Saison startet

Freitag, 18. September / Überraschungsfilm

Bienenbüttel. Kino im Gemeindehaus: Das BiBü-Kino startet nach der „Sommerpause“ wieder am Freitag, 18. September, um 17 Uhr mit einem Überraschungsfilm für die Kleinen und am Abend um 20 Uhr mit einem sehenswerten Film für die Erwachsenen. Bei leckeren Snacks und Drinks heißen die Organisatoren alle Besucher zu den Filmen herzlich willkommen. Nähere Informationen zu dem aktuellen Kinoprogramm gibt es auf den aushängenden Plakaten sowie im Gemeindehaus (Kirchplatz 6 in Bienenbüttel). Auskünfte zu den Filmen erteilt auch der Gemeindejugendbeauftragte Axel Raatz unter Telefon (01 75) 518 90 25 oder E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de.

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 21. Oktober 2015**

Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

Kontakt

Pfarramt:
Billungsstraße 33,
Wichmannsburg

Telefon: (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net,
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de,

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

• **Sonntag, 20. September, 16. So. n. Tr., 11 Uhr:** Gottesdienst (Pastor i.R. Hellmanzik, Bad Bevensen), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet.
• **Dienstag, 22. September, 16.45 und 18 Uhr:** Erster Konfirmandenunterricht der alten Konfirmandengruppen nach der Sommerpause
• **Freitag, 25. September, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag Thema: „Erntedank“. Der Bus fährt.
• **Sonntag, 27. September, 15. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin Susanne Böhme). Kirchenkaffee; WeltLaden geöffnet.
• **Sonntag, 4. Oktober, Erntedankfest, 11 Uhr:** Plattdeutscher Fest-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pastor i.R. Walter Scheller) - mit Posaunenchor, anschließend Versteigerung der Erntekrone und alter Erntegeräte zugunsten der St.Georgs-Stiftung
• **Sonnabend, 10. Oktober, 15 bis 17 Uhr:** „Erntefreuden“. Kindergottesdienst-Nachmittag (KiGo-Team). Eingeladen sind alle Kinder aus der Gemeinde
• **Sonntag, 11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka), Kirchenkaffee; WeltLaden ist geöffnet
• **Sonntag, 18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin G. Frischmuth), anschließend Kirchenkaffee; WeltLaden ist geöffnet
• **Sonntag, 25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektoren M. Jorek/ M.P. Dieckmann), anschließend Kirchenkaffee; der WeltLaden ist geöffnet
• **Sonntag, 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Bade), Kirchenkaffee; WeltLaden ist geöffnet

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:
• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
• **Kindergottesdienst-Gruppe:** Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail kg.wichmannsburg @gmx.net
• **Kinderspielkreis**
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg @gmx.net
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke @web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg, Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail kai.elvers@t-online.de

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Tischler Nord
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

1

1 Tepro Edelstahl-Kugelgrill „Baytown“

Für Holzkohle, Grillrost, Feuerwanne und Deckel emailliert, Deckelthermometer, Grillfläche: Ø ca. 33 cm

Art.-Nr. U1798

2

2 Reisenthel Carrybag + Patchworkbag + Shoulderbag S

Carrybag: Maße: ca. 48x29x28 cm/ 22 l, bis 30 kg; Patchworkbag: Maße: ca. 44x43,5x11 cm/20 l, bis 10 kg; Shoulderbag: Maße: ca. 29x28x8 cm/ 4,7 l

Art.-Nr. U2255

3

3 Kärcher Hochdruckreiniger K 2 Basic

Hochdruckpistole, 3 m Hochdruckschlauch, 360 l/Std., max. 110 bar, max. 1400 Watt

Art.-Nr. U2006

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 28,40 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

D E ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0074)

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **16. Sonntag nach Trinitatis, 20. September, 17 Uhr:** Gottesdienst, Vertretung

• **27. September Michaelis**
10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Jürgen Bade
11 Uhr: Gemeindeversammlung im Gemeindehaus

• **Sonntag, 4. Oktober, Erntedanktag**
10 Uhr: Erntedankgottesdienst; Pastor Bade und musikalische Begleitung durch den Flötenkreis unter der Leitung von B. Krohne

• **11. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: der besondere Gottesdienst mit den Frauen des Weltgebetstages der Kirchengemeinden Altenmedingen Wichmannsburg und Bienenbüttel

• **18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Taufen

• **25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin und Diakonin Anja Köster-Roes
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,

Kirchenbüro der Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:

Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II

18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (5823) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat Kirchenkino im Gemeindehaus

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Das Auto.

ŠKODA

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle.

Serienmäßig mit 5 Jahren Garantie.*

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

[1] Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus"-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. * 5 Jahre Garantie bei den CLUB & LOUNGE Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bis zu 5 Jahre Garantie.*

Das Auto.

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats Oktober: Programm 2

Felgenvorreinigung, Aktivschaum, Unterbodenwäsche, Kärcher-Wachs

für nur 10,99 €
(statt 12,99 €)

Verkauf:

Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
Sa	8.30 bis 17.00 Uhr

Schautag:

So	11.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst:

Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
Sa	7.45 bis 12.00 Uhr